

Tannenzäpfle-Geocache



Einmal als Walddetektiv auf Schatzsuche gehen? Das geht – folgt mir einfach.

Das GPS-Gerät ist dabei euer moderner Kompass,
diese Anleitung eure Schatzkarte.

Als Walddetektive begleitet ihr mich auf meinem Abenteuer und begegnet
vielen Geheimnissen und Rätseln, die es zu lösen gilt, damit wir den
sagenumwobenen Schatz der Waldbewohner finden können.

Wissenswertes für Walddetektive:

Zur Ausrüstung eines Walddetektivs gehört ein **Kompass (GPS-Gerät)**, außerdem etwas Verpflegung – **Essen und Trinken**, **waldbodentaugliches Schuhwerk**, damit wir nicht bereits über die erste Baumwurzel fallen, **und wetterfeste Kleidung**.



Aus Respekt vor meinem Waldmitbewohner benutzt ausschließlich, die schon bestehenden Wege, **allerdings keine Bundesstraße**. Verhaltet euch aber dennoch möglichst unauffällig, damit euch der Schatz nicht noch vor der Nase weggeschnappt wird. Der Schatz selbst soll zwar versteckt sein, kann jedoch ohne zu graben gefunden werden.

In der Tourist-Information Kurverwaltung Höchenschwand könnt ihr ein GPS-Gerät leihen und unsere Schatzsuche kann beginnen.

Aber vergesst nicht, dass GPS-Gerät am Ende unserer Schatzsuche auch wieder zurück zu geben.

Kontakt:

Tourist-Information Kurverwaltung Höchenschwand, Tel. +49 (0) 76 72 / 48 18 - 0

- **N 47° 44, 202**
- **E 008° 09, 966**

Dies ist gleichzeitig der Ausgangspunkt unserer Schatzsuche. Mit diesen Koordinaten kommt ihr – falls ihr von meinem Weg abkommt – immer wieder zurück zum Start unserer Tour.

Auf unserer Schatzsuche müssen wir einige Rätsel lösen. Die Lösungen helfen euch die Koordinaten zum nächsten Zwischenziel zu vervollständigen und unseren Weg erfolgreich fortzusetzen. Am Ende werden sie euch dann zum Schatz führen.

Habt ihr die Schatzkiste gefunden, dann dürft ihr euch **einen Teil des Schatzes** herausnehmen, den Rest lasst ihr bitte in der Truhe, falls andere Walddetektive auch auf der Suche nach dem Schatz sind.

Außerdem befindet sich in der Schatztruhe ein **Logbuch**. Tragt euch in dieses ein, damit ab nun jeder weiß, dass ihr den Schatz gefunden habt.

Nun versteckt die Schatztruhe wieder an der Stelle, an der ihr sie gefunden habt, damit ihn die Dorfbewohner nicht aus Versehen finden und ihr es den anderen Walddetektiven nicht all zu leicht macht.

Tannenzäpfle – Geocache	
Typ	Rätselcache
Alter	Walddetektive ab 10 Jahren
Dauer	3 – 4 Stunden
Wegstrecke	3,5 – 7 km

Nun, aber los

... und auf zum Tannenzäpfle-Schatz!

Hallo, schön dass wir uns treffen. Da darf ich doch die Chance nutzen und mich gleich bei dir vorstellen: ich bin Silver, wobei mich meine Freunde nur noch Sil nennen. Wahrscheinlich habt ihr bereits von meinen Abenteuern gehört, oder nicht? Bei den Bewohnern hier im Wald machen sie zumindest ziemliche Furore.



...Okay, ich habe schon verstanden, ihr kennt meine Abenteuer noch nicht. Na dann will ich euch einfach mal mitnehmen. Vielleicht finden wir gemeinsam auch den sagenumwobenen Schatz, von dem die Waldbewohner im Stillen immer sprechen.



Den ersten Ausgangspunkt habe ich bei einem Treffen der Waldureinwohner zufällig aufgeschnappt. **Gebt die erste Koordinate in das GPS-Gerät ein und folgt dem Kompass:**

- **N 47° 44, 270**
- **E 008° 09, 892**

Wir befinden uns nun an einem Ort, an dem zweibeinige Wesen vor allem im Winter - für uns Waldbewohner - merkwürdigen Aktivitäten nachgehen. Dort angekommen bin ich verblüfft von dessen Größe – für mich als Tannenzapfen ist das ja mindestens 100-mal so groß, wie für euch.

Findet für mich heraus wie lange der Hang ist? Die Antwort gibt die nächste Koordinate auf der Suche nach dem Schatz.

Gesucht wird eine dreistellige Zahl: Meter

**Zählt zur ersten Ziffer 3 hinzu und ihr erhaltet den fehlenden Wert.
Setzt nun diesen in die Koordinate ein und folgt eurem Kompass.**

$$\underline{\quad} + 3 = \underline{\quad}$$

- N 47° 44, 267
- E 008° 09, 90

Nun sind wir zwar schon ein Stück weiter – aber vom Schatz ist immer noch nichts zu sehen. Vielleicht versuchen wir es mal aus der Höhe.



Könnt ihr mir verraten, wie viele Stufen wir steigen müssen, um den Tannenwipfeln wieder ein Stück näher zu sein?

Zählt die Ziffern der Stufen-Anzahl zusammen (Quersumme) und ziehe 10 ab, dann erhaltet ihr eine zweistellige Zahl. Tragt diese in die Koordinate ein.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} - 10 = \underline{\quad}$$

- N 47° 44, 342
- E 008° 09, 6 8

Da fällt mir gerade ein, ganz in der Nähe habe ich alte Bekannte, allesamt Waldbewohner, die schon öfter mit mir auf Streifzug gegangen sind. Vielleicht können sie uns auf der Suche nach dem Schatz helfen.

Um zu Ihnen zu gelangen müsst ihr nachfolgende Aufgabe lösen:



Ergänzt die Wörter auf dem Holz-Wegweiser und zählt die Anzahl der fehlenden Selbstlaute / Vokale:

(Zur Hilfe Selbstlaute sind nachfolgende Buchstaben: a, e, i, o, u).

W a l d _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
_ _ _ _ _ l a u f s t r e c k e

Wie oft kommt auf dem Holzwegweiser insgesamt der Buchstabe „S“ vor? Fügt die richtige Anzahl in die Koordinate ein und folgt dem Weg.

- N 47° 44, _ 09
- E 008° 09, 510

Na, habt ihr Etwas von den Waldbewohner heraus bekommen, vielleicht einen Tipp zum Ort an dem sich der Schatz befindet?

Vom Hasen Hubert habe ich natürlich nichts erfahren. Obwohl er bestimmt etwas weiß, war seine Antwort nur: „Mein Name ist Hase und ich weiß von Nichts!“

Dann habe ich jedoch die schlaue Eule Renate getroffen und Sie hat uns tatsächlich einen Tipp geben können.



Sucht die Koordinaten des nächsten Ziels:

- N 47° 44, 218
- E 008° 09, 492

In Sichtweite muss es nach Aussage von Eule Renate hier ein gabelförmiges Geäst geben auf dem sich Menschenkinder gerne bewegen.

Geht zu diesem. Die Anzahl der Äste wird uns dem Schatz ein Stück näher bringen.

Wie viele Äste zählt ihr? Als Walddetektive wird euch das wahrscheinlich gar nicht so schwer fallen. Tipp: Die Zahl muss durch 4 teilbar sein.

Zieht von der Anzahl der Äste nun 10 ab: $\underline{\quad} - 10 = \underline{\quad}$

Und tragt die Ziffer in die Koordinate ein:

- N 47° 44, 1 5
- E 008° 09, 749

In der Nähe befinden sich Wegweiser. Um die nächste Koordinate herauszubekommen, müsst ihr den Wegweiser genauer anschauen. Findet heraus, wie viele Selbstlaute / Vokale (Buchstaben: a, e, i, o, u, ä, ö, ü) sich auf den Holzschildern befinden?

Anzahl der Vokale plus die Anzahl der Stunden pro Tag plus die Anzahl der Jahreszeiten im Jahr ergibt den fehlenden Wert.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

- N 47° 44, 1
- E 008° 09, 886



Nachdem wir im Wald noch nicht fündig geworden sind, schlage ich vor, wir gehen auf Suche in der nächsten Menschengesiedlung. Diese sind meist auch wild auf Schätze. Die Tiere im Wald erzählen, dass Sie den Schatz bereits eingenommen haben.

Sucht das Missionskreuz. Aus welchem Jahr stammt das Kreuz? **Jahr:** _ _ _ _

Zieht nun die linke von der rechten Zahl ab und gebt noch mal 16 dazu, dann erhaltet ihr die gesuchte Ziffer um die Koordinate zu vervollständigen.

$$_ _ - _ _ + 16 = _ _$$

- N 47° 44, 0 _ _
- E 008° 09, 897

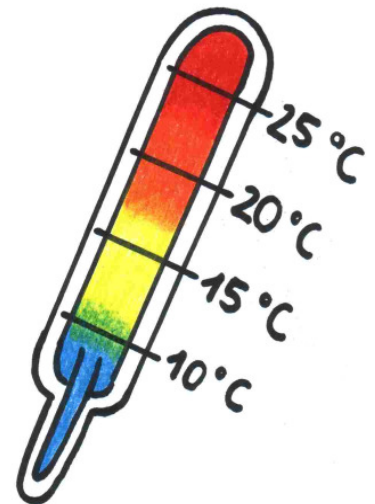
Der Weg zum Schatz führt uns immer weiter in die Menschengeduld. Benehmt euch daher möglichst unauffällig.

Geht nun zum Höhenstein. Auf welcher Höhe befinden wir uns? _ _ _ _ **Meter**

Die letzten beiden Ziffern ergeben den fehlenden Wert:

- N 47° 44, _ _ 9
- E 008° 09, 938

Vorbei kommen wir nun an merkwürdigen Messgeräten, die beweisen dass Menschen durchaus auch auf Tiere hören. **Könnt ihr mir verraten, welches Tier seinen Kopf nach dem Wind dreht? Wie viele Buchstaben hat der Name dieses Tieres?**



Zählt zu der Anzahl der Buchstaben 1 dazu und ihr erhaltet die fehlende Zahl. Setzt diese in die nachfolgende Koordinate ein und weiter geht die Suche:

$$_ + 1 = _$$

- N 47° 43, 886
- E 008° 10, 0 _ 7

Ihr steht nun vor einem großen und wichtigen Lebensraum – sowohl für Pflanzen als auch für Tiere. **Verratet mir doch bitte, wie groß die Fläche dieses Gebietes ist.**

Nachfolgend habe ich Euch drei Antwortalternativen. Vervollständigt die Koordinate mit Hilfe der Zahl der richtigen Lösung (2, 4 oder 6)

2 = zwei Hektar

4 = fünf Hektar

6 = zehn Hektar

- N 47° 43, 9 _ 7
- E 008° 10, 156

Dem Schatz sind wir nun schon ein deutliches Stück näher gekommen – das sagt mir zumindest meine Tannenzäpfle-Nase, oder was denkt ihr als meine Detektiv-Kollegen?



Seht ihr das kleine unscheinbare Haus mit den vielen Malereien. Ich muss schon sagen, ich wusste nicht, dass die Menschen die Schönheit unserer Landschaft noch so schätzen. Schaut mal genauer hin.

Seht ihr auch das Bild von „Bodman am Bodensee“? Es zeigt eine Waldlandschaft, jedoch ganz anders als die, in welcher ich mich hier im Schwarzwald heimisch fühle.

Helpf mir herauszufinden in welchem Jahr das Bild durch den Künstler Christian Gotthard Hirsch gemalt wurde und tragt die fehlende Zahl in die Koordinate ein:

Jahr: 19_5

- N 47° 44, 184
- E 008° 09, 97_

Fast haben wir es nun geschafft. Ihr seit dem Schatz unmittelbar auf der Spur. Nur noch wenige Meter und wir haben den Schatz gefunden. Benutzt nun noch mal euren gesamten Detektivischen-Sachverstand, dann werdet ihr das Geheimnis lüften. **Sucht den Ort an dem ihr seit im Umkreis von 5 Metern ab.**

Schatz gefunden? Ich wusste doch, dass ich die richtigen Detektive ausgesucht habe, um mir bei der Suche nach dem Schatz der Waldbewohner zu helfen. Das soll natürlich auch belohnt werden. **Nehmt euch einen Teil aus der Schatzkiste heraus, tragt euch im Logbuch ein und versteckt die Schatzkiste wieder an dem Ort, an dem ihr sie gefunden habt.**



Glückwunsch ihr seid nun
Tannenzäpfle-Könige!

